

Ein Rekord jagt den nächsten

Der beste August in der Firmengeschichte

- / 383'900 verkaufte Fahrzeuge von Januar bis August
- / 21,9 Prozent höherer Absatz als im Vorjahr
- / 38,9 Prozent mehr verkaufte Fahrzeuge als im August 2017
- / Auslieferungen wurden aufgrund WLTP vorgezogen

Martorell/Schinznach-Bad, 20.09.2018 – SEAT bleibt auf der Erfolgsspur: Der weltweite Absatz des spanischen Automobilherstellers stieg im August 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 38,9 Prozent auf insgesamt 41'200 Fahrzeuge (2017: 29'700). Zusätzlich zu der hervorragenden Verkaufsdynamik von SEAT hat die Umsetzung der neuen WLTP-Verordnung ab 1. September die Auslieferungen beschleunigt. Damit hat SEAT sogar seinen Verkaufsrekord für den August, der aus dem Jahr 2000 (32'900) stammte, deutlich übertroffen.

Im Zeitraum von Januar bis August dieses Jahres hat SEAT rund 383'900 Fahrzeuge verkauft – das sind 21,9 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (315'100). Damit hat der spanische Automobilhersteller das höchste Verkaufsvolumen seiner Geschichte für die Monate Januar bis August verzeichnet. Der bisherige Rekord stammt aus dem Jahr 2000 und belief sich auf 357'300 Fahrzeuge.

Europaweit starkes Wachstum

Die weltweiten Auslieferungen von SEAT nehmen vor allem dank des Wachstums in Europa an Fahrt auf. Spitzenreiter bei den Verkäufen in den ersten acht Monaten des Jahres war mit einem Plus von 27,6 Prozent Deutschland (83'100 Fahrzeuge), gefolgt von Spanien (79'100, +18,2 Prozent) und Grossbritannien (45'200, +26,2 Prozent). In Deutschland und Grossbritannien erzielte das Unternehmen für den Zeitraum von Januar bis August das beste Verkaufsergebnis seiner Unternehmensgeschichte. In Spanien war SEAT die meistverkaufte Marke auf dem gesamten Markt; der SEAT Leon und der SEAT Ibiza waren hier die Modelle mit den meisten Neuzulassungen.

In Frankreich ist SEAT sogar noch stärker gewachsen: Die Verkäufe stiegen um 31,1 Prozent auf 21'600 ausgelieferte Fahrzeuge in diesem Jahr. Ein Anstieg um 26,3 Prozent macht Österreich (15'500 Fahrzeuge) zum fünftgrössten Markt von SEAT und die Marke zu einer der drei meistverkauften im Land mit dem zweitgrössten Marktanteil, der nur in Spanien übertroffen wird. Auch in der Schweiz hält der positive Trend an mit 7'912 Auslieferungen an Kunden bis Ende August, was eine Steigerung von 15,5 Prozent gegenüber Vorjahr (6'849 Einheiten) bedeutet.



Auch in Italien (15'300 Fahrzeuge, +26,8 Prozent), Polen (9'800 Fahrzeuge, +30,3 Prozent), Belgien (7'500, +44,3 Prozent) und Portugal (7'400, +24,5 Prozent) verzeichnete SEAT ein beeindruckendes Wachstum.

Der am schnellsten wachsende Markt ausserhalb Europas ist Algerien. Gefördert durch das Montagewerk in Relizane wurden dort 13'900 Fahrzeuge ausgeliefert. Das sind 11'800 mehr als im Vergleichszeitraum 2017 und entspricht einem Wachstum von rund 662 Prozent.

Vorgezogene Verkäufe wegen WLTP

Wayne Griffiths, Vorstand Vertrieb und Marketing bei SEAT, erklärt hierzu: "Die europäischen Fahrzeugverkäufe im August waren eindeutig von der Umsetzung des neuen WLTP-Protokolls beeinflusst. Wir haben den Verkauf vieler Fahrzeuge in die Monate Juli und August vorgezogen. Das wird sich sicher auf die Ergebnisse im September auswirken. Die kommenden Monate werden für alle Autohersteller schwierig werden, alle Marken werden das restliche Jahr über die Auswirkungen der WLTP-Verordnung zu spüren bekommen. Das wird die Zulassungszahlen in ganz Europa massiv beeinflussen."

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2017 erzielte SEAT mit einem weltweiten Absatz von fast 470.000 Einheiten einen Gewinn von 281 Millionen Euro nach Steuem sowie einen Rekordumsatz in Höhe von 9,5 Milliarden Euro.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese "Wissenszentrale" macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT Telefon: +41 56 463 98 08

E-Mail: karin.huber@amag.ch/ www.seat.ch